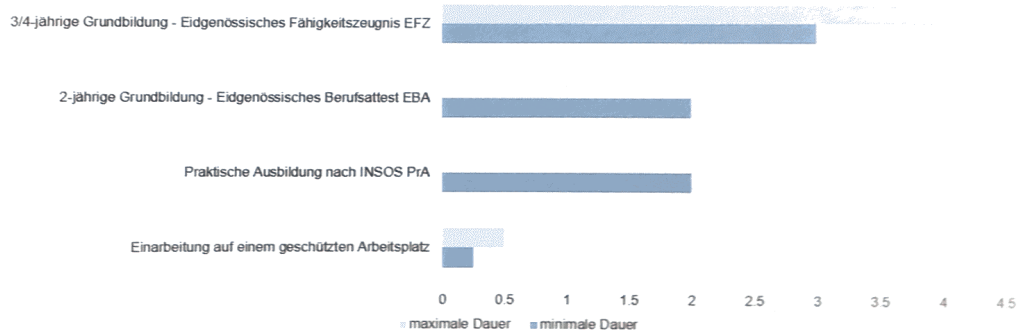


Themenabend: 'Von Lernfeld Alltag in die Berufswelt'

Christoph Büschi, Fachleiter Berufsbildung ZKSK
Juliana Betschart, Bereichsleiterin Therapie ZKSK
Peter Spycher, Ergotherapeut ZKSK

Ausbildungsstufen:

Ausbildungsstufen



Vom Lernfeld Alltag in die Berufswelt - Themenabend vom 18. September 2018

3

- Insos: Branchenverband für Menschen mit Beeinträchtigungen
- <https://www.insos.ch/>
- Durchlässigkeit von PrA in EBA und von EBA in EFZ

Durchlässigkeit:

- Praktiker/-in Hauswirtschaft (Insos PrA)
 - Kompetenzstufen: Braucht umfassende Unterstützung, Unterstützung, teilweise Selbständigkeit, selbständig
 - sobald Selbständigkeit erreicht ist, ist Basis für EBA denkbar
- Hauswirtschaftspraktiker/-in (EBA)
- Fachmann/-Frau Hauswirtschaft (EFZ)

Bildungspläne:

- In allen drei Lernorten vorhanden:
 - Betrieb

- Berufsschule
- überbetriebliche Kurse (ÜK)
- Bildungspläne PrA werden aktuell erstellt, noch nicht allgemein zugänglich

Kompetenzen:

- Wissen, Dinge benennen können
- verstehen
- anwenden
- Analyse
- Synthese, einzelne Elemente eines Sachverhalts kombinieren
- Beurteilen

Anzahl Leistungsziele: PrA 144 Leistungsziele, EBA (173), EFZ (275)

Beeindruckend, welche Kompetenzen bei den verschiedenen Berufen gefordert sind.

Beispiel: Detailhandelsassistentin EBA:

<https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/1911?lang=de&idx=30&id=1265>

Aus dem Instrumentarium zur Diagnostik

von Arbeitsfähigkeiten (IDA)

| | |
|----------------------|--------------------------|
| Antrieb | Rechnen |
| Auffassung | Schreiben |
| Aufmerksamkeit | Selbständigkeit |
| Ausdauer | Sorgfalt |
| Durchsetzung | Sprechen |
| Feinmotorik | Teamarbeit |
| Führungsfähigkeit | Umstellung |
| Konzentration | Problemlösen |
| Kritikfähigkeit | Pünktlichkeit |
| Kritische Kontrolle | Reaktionsgeschwindigkeit |
| Kritisierbarkeit | Verantwortung |
| Lernen/Merken | Vorstellung |
| Lesen | |
| Misserfolgstoleranz | |
| Ordnungsbereitschaft | |

Fähigkeiten /Fertigkeiten:

«Soft skills» in der Businesswelt

| | |
|------------------------------|------------------------|
| Anpassungsfähigkeit | Kundenorientierung |
| Charisma | Lebenslanges Lernen |
| Durchsetzungsvermögen | Menschenkenntnis |
| (Selbst)Disziplin | (Selbst-)Motivation |
| Einfühlungsvermögen/ | Neugierde |
| Empathie | Organisationsfähigkeit |
| Flexibilität | Offenheit |
| Gewissenhaftigkeit | Präsentationsstärke |
| Handlungskompetenz | Serviceorientierung |
| Interkulturelle Kompetenz | Selbstbeobachtung |
| Kommunikations- fähigkeit | Selbstmanagement |
| Kritikfähigkeit | Souveränität |
| Kreativität | Teamfähigkeit |
| Konfliktfähigkeit | Urteilsvermögen |
| | Verhandlungs-kompetenz |
| | Verantwortung |
| | Zeitmanagement |
| | Zielorientierung |

Alltagsanforderungen zum Schnuppern

Alltagsanforderungen rund ums Schnuppern

Zeit lesen, einhalten
Fahrplan lesen
Billet-Automat bedienen
Wecker stellen
In einem Restaurant essen
Lunch einkaufen
Mikrowelle bedienen
Small talk in der Mittagszeit
Erwachsene korrekt grüssen
Zwischen Kollegen und Vorgesetzten unterscheiden
Informationen einholen, Nachfragen bei Unsicherheiten
Über seine Tätigkeit, seinen Aufenthalt Auskunft geben
Korrekt gekleidet, frisiert, geduscht sein
Änderungen tolerieren, sich anpassen (z.B. Arbeitsschluss)
Hände waschen
E-Mail, schriftliche Mitteilung lesen, schreiben
Telefon korrekt annehmen, weiterleiten, erledigen
Für Unvorhergesehenes einen Plan haben, entwickeln
Interesse zeigen, zur gegebenen Zeit
Eigene Interessen zurückstellen
Eigene Fähigkeiten einschätzen
Auftrag mündlich entgegennehmen
Länger an einer gleichbleibenden Arbeit dranbleiben (2h bis Halbtage)
Umgang mit Geld
Sich mündlich äussern («Ich habe den Auftrag erledigt.»)
Eine Materialliste erstellen
Rucksack mit Hilfe der Materialliste packen
Eine Tagesplanung erstellen

Den Tag mit Hilfe der Tagesplanung einteilen
Aufgaben/Tätigkeiten kurz, verständlich und leserlich umschreiben (Arbeitsrapport ausfüllen)
Namen von Kontaktperson(en) merken und brauchen
Sicherheitsvorschriften einhalten
Kritische Kontrolle nach Ausführung des Auftrags
Auf Situationen/Fragen reagieren
Staubsaugen / Wischen
Alphabetisch einordnen, nachschlagen, Adressen suchen
Ein Paket schnüren
Adressetikette korrekt ausfüllen
Korrekt abzählen
Wagen mit Lenkrollen schieben
Werkzeugnamen kennen (gängige)
Wägen / Messen (z.B. B x L x H)
Plan lesen

Aus der Runde der Anwesenden: 10 Kompetenzen, die man unbedingt haben muss, um in eine Schnupperlehre einsteigen zu können:

- Pünktlichkeit
- Geduld
- Interesse
- Eigene Fähigkeiten einschätzen können
- Freundlichkeit
- Durchhaltewillen
- Zuverlässigkeit
- Gepflegtes Auftreten
- zuhören können
- kommunizieren können

Vieles kommt aus dem Alltag, vieles mit der Erfahrung, z.B. aus verschiedenen Schnupperlehren.

Ideen Unterstützungsmöglichkeiten von Eltern:

- Deutliches Sprechen

- Telefonate üben: was soll vorkommen
- allgemeine Telefonate zuhause auch durch die Kinder annehmen lassen
- Aufträge, z.B. per Telefon erledigen lassen (z.B. selber Pizza bestellen)
- Einkauf begleitet, danach immer etwas zurück stehen.
- Einkaufen was man braucht, nicht nur was man will
- Einkaufsbudget einhalten
- Wecker stellen, selbständig aufstehen: Ablauf besprechen
- Kleider am Abend schon bereit legen
- Interesse zeigen: Kind erzählen lassen, zuhören
- Neues ausprobieren lassen, ermutigen: Komm, probier.
- Eigene Fähigkeiten einschätzen: Rückmeldungen geben, v.a. auch loben
- für Unvorhergesehenes einen Plan haben: Zug verpasst, was nun?
- Transportmittel benutzen: Fahrplan, Ticket lösen, Durchsagen anhören, wo kann ich fragen
- Ausflug per Velo
- Informationen einholen, nachfragen lassen: nicht zu viele Informationen geben
- Zeit einhalten: Mit Eieruhr: Was sind 10´ beim Gamen, was beim Aufräumen
- Klang der eigenen Stimme, freundlich wirken
- Blickkontakt
- ...

Aus dem Austausch:

Bezugsquellen für Uhren, die die ablaufende Zeit sichtbar machen:

<https://www.k2-verlag.ch/vch/zeitdauer-uhr-automatik-compact-rote-scheibe.html>

Ideal, wenn bei Schnupperanfragen zu Beginn geklärt wird, ob es darum geht, Einblick in ein Berufsfeld zu bekommen oder ob es um die Suche nach einem Ausbildungsplatz geht.